



KIRCHENANZEIGER

St. Jakob - St. Peter und St. Paul

Nr. 15 / 04.11. – 24.11.2024

www.stjakob-schwandorf.de

Kath. Pfarramt St. Jakob, ☎ 2285

st-jakob.schwandorf@bistum-regensburg.de

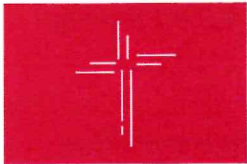
Pfarrer Christian Kalis, ☎ 2285

Pastoralreferent Alfred Gaßner, ☎ 0175 2092894



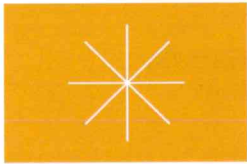
"Kirche verwalten, Zukunft gestalten"

Kirche und Glaube



Das Kreuz ist das zentrale und unverwechselbare Symbol des christlichen Glaubens. Es ist ein Zeichen der Hoffnung und Stärke und ermutigt die Gläubigen, sich den Herausforderungen des Lebens mit Zuversicht und Standhaftigkeit zu stellen.

Mitwirkung und Gestaltung



Der Stern ist ein leuchtendes Symbol der Hoffnung und Orientierung. Durch sein Licht schenkt er Wärme und erstrahlt aus vielen Blickwinkeln zugleich. Die Strahlen des Sterns führen als Wege der Mitwirkung zu einer leuchtenden Mitte und zu einer kräftigen Gemeinschaft.

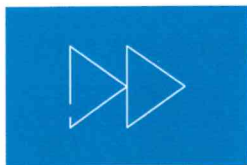
Gemeinschaft und Teamwork



Die Personen im Halbkreis stehen für die Zusammenarbeit und die Zusammengehörigkeit innerhalb der Gemeinde. Der Kreis stellt auch eine Verbindung und Umarmung dar. Innerhalb des Kreises finden Menschen Trost, Unterstützung und Gemeinschaft.

Er symbolisiert auch Offenheit, ganz nach dem Motto „Jeder ist willkommen sich dem Kreis anzuschließen und seinen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten“.

Zukunft und Fortschritt



Der Pfeil symbolisiert die Ausrichtung auf die Zukunft und steht für die Vorwärtsbewegung und den Fortschritt. Er repräsentiert auch die Verbindung zwischen den verschiedenen Generationen innerhalb der Gemeinde und die Übertragung von Werten, Traditionen und Glaube von einer Generation zur nächsten, während sie gemeinsam in die Zukunft blicken.

**Liturgie in der Pfarrkirche St. Jakob,
der Expositurkirche St. Peter und St. Paul –Haselbach (ExHa),
in der Kapelle des Elisabethenheims (EH) und in der Naabresidenz (NR)**

05. Nov. Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis

18:00 (EH) Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres,
Gedenken an † Maria Schaffer (Fr. Schaeffer)

06. Nov. Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis

8:30 Eucharistiefeier (Frauengottesdienst), *Gedenken an † Angehörige (Nowak)*

07. Nov. Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis

7:25 Wort-Gottes-Feier für Schulkinder

18:00 (ExHa) Eucharistiefeier, *Gedenken an † Sohn u. Bruder Josef (Fam. Schuierer)*

08. Nov. Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

14:30 Rosenkranzgebet

15:00 Eucharistiefeier (Senioren-gottesdienst), *Gedenken an † Eltern und Großeltern
Antonie und Georg Vogl (Vogl)*

16:30 Martinsfeier im Kindergarten St. Anna

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Zählung der Gottesdienst-Mitfeiernden

L1: 1Kön 17,10-16 L2: Hebr 9,24-28 Ev: Mk 12,38-44 oder KF: 12,41-44

09. Nov. Samstag

17:30 Rosenkranzgebet

18:00 Eucharistiefeier, *Gedenken an † Anna Steinbacher (Dorf-gemeinschaft Richt)*

10. Nov. Sonntag

9:00 (ExHa) Eucharistiefeier, *Gedenken an † Claudia und Petra Pirzer (M. + F. Pirzer);
MG an † Vater Johann Messer (J. Messer)*

10:30 Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Jugendchor, *Gedenken an † Eltern Kunigunde u.
Andreas Bücherl (Berger)*

Vorstellung der Erstkommunionkinder und Übergabe des Glaubensbekenntnisses

12. Nov. Dienstag, Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus, Märtyrer

10:00 (EH) Wort-Gottes-Feier

16:00 Martinsfeier im Kindergarten St. Jakob

13. Nov. Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis

8:30 Eucharistiefeier (Frauengottesdienst), *Gedenken an † Bekannte (Nowak)*

14. Nov. Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis

7:25 Wort-Gottes-Feier für Schulkinder

16:00 (NR) Wort-Gottes-Feier

17:00 (ExHa) Martinsfeier am **Dorfplatz Haselbach**,
anschl. Bewirtung im Pfarrheim durch die Landjugend



- 15. Nov. Freitag, HL. ALBERT DER GROSSE, Ordensmann, Bischof von Regensburg**
14:30 Rosenkranzgebet
15:00 Eucharistiefeier (Senioren Gottesdienst), *Gedenken an † Maria Diener (Evi Prechtl)*

- 16. Nov. Samstag**
14:00 Feier der Taufe von Johannes Cobe

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Diasporakollekte

L1: Dan 12,1-3 L2: Hebr 10,11-14.18 Ev: Mk 13,24-32

- 16. Nov. Samstag**
17:30 Rosenkranzgebet
18:00 Eucharistiefeier, *Gedenken an † Kameraden des Krieger- und Soldatenverein Schwandorf; MG an † Gattin Anna Jäger*

- 17. Nov. Sonntag**
9:00 (ExHa) Eucharistiefeier, *Gedenken an † Kameraden der Feuerwehr Haselbach, anschl. Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal*
10:30 Eucharistiefeier; *Gedenken an † Gattin und Mutter Elisabeth Forster*
Kinderkirche im Benefizium – für Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter und Kinder der ersten Klasse

- 19. Nov. Dienstag, Hl. Elisabeth**
10:30 (EH) Eucharistiefeier, Patroziniumsfest

- 20. Nov. Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis**
18:00 Eucharistiefeier des KDFB St. Jakob anschl. Elisabethfeier im Benefizium

- 21. Nov. Donnerstag, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**
7:25 Wort-Gottes-Feier für Schulkinder
18:00 (ExHa) Eucharistiefeier, *Gedenken an † Neffen Josef (Fam. Scheuerer); MG an † Irmgard Heck; MG an † Josef Siml (Familie)*

- 22. Nov. Freitag, Hl. Cäcilia**
14:30 Rosenkranzgebet
15:00 Eucharistiefeier (Senioren Gottesdienst), *Ged. an † Mutter Margarethe Berger*

CHRISTKÖNIGSSONNTAG - Kollekte der Jugend- und Arbeiterseelsorge

L1: Dan 7,2a.13b-14 L2: Offb 1,5b-8 Ev: Joh 18,33b-37

- 23. Nov. Samstag**
17:30 Rosenkranzgebet
18:00 Eucharistiefeier, *Gedenken an † Mitglieder des HTV Stamm*

- 24. Nov. Sonntag**
9:00 (ExHa) Eucharistiefeier, *Gedenken an † Eltern (Geschwister Straller); MG an † Vater Johann Messer (J. Messer)*
10:30 Eucharistiefeier, *Gedenken an † Angehörige (Göring) - feierliche Aufnahme von neuen Ministranten und Verabschiedung von Ministranten*

Seelsorgerlicher Bereitschaftsdienst

So 03.11. / Mo 04.11.:	Pfarrer Christian Kalis, Tel.: 2285
So 10.11. / Mo 11.11.:	Pastoralreferent Alfred Gaßner, Tel.: 0175 2092984
So 17.11. / Mo 18.11.:	Pfarrer Andreas Schinko, Tel.: 50909
So 24.11. / Mo 25.11.:	Gemeindereferent Philip Bauer, Tel. 0160 2217785

Termine und Veranstaltungen

08. Nov.	Freitag	19.00 Uhr	Mini-Zimmer: Leiterrunde der Ministranten
14. Nov.	Donnerstag	14.00 Uhr	Benefizium: Seniorenkreis
15. Nov.	Mittwoch	19.00 Uhr	Konzertabend in der Pfarrkirche
22. Nov.	Freitag	19.00 Uhr	Dom Regensburg: Nacht der Lichter

Christbaum gesucht

Für das diesjährige Weihnachtsfest 2024 suchen wir einen Christbaum für unser Pfarrkirche St. Jakob. Wer hat im Garten einen passenden Baum (bis ca. 7 m) oder weiß, woher wir einen bekommen könnten? - Dann melden Sie sich gerne in unserem Pfarrbüro (Tel.: 2285)

"Schwierige Esser" – Was tun?

Essen ist ein Grundbedürfnis und Essen ist überlebensnotwendig. Gerade deshalb ist die Nahrungsaufnahme im Alltag mit Kindern oft ein sehr emotionales, manchmal sorgenvolles Thema. Zu viel, zu wenig, zu ungesund – irgendwas ist immer... Was tun, wenn mein Kind sich am liebsten nur von Eis, Pommes und Pizza ernähren würde? Wie krieg' ich das Gemüse in mein Kind? Soll Essen überhaupt eine Erziehungsaufgabe sein, oder lasse ich lieber Raum für die natürlichen Bedürfnisse meines Kindes? Diesen Fragen und vielen anderen gehen wir auf den Grund. Wir tauschen uns aus, diskutieren darüber und suchen gemeinsam nach kreativen Lösungen. Dazu gibt es viele praktische Tipps und Tricks für den Alltag.

Workshop Teil I am **5. November**: Vortrag und Austauschrunde

Workshop Teil II am **12. November**: Ideensammlung und praktische Umsetzung

Jeweils um 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Hauptstr. 15, 92442 Wackersdorf

Gebühr je Abend: 5 Euro.

Auch Teilnahme an nur einem Abend möglich. Bitte für jeden Termin separat anmelden über die Homepage www.keb-schwandorf.de oder info@keb-schwandorf.de

Erstkommunion 2025

31 Kinder haben sich zur Vorbereitung der Erstkommunionfeier in St. Jakob angemeldet. Vier von ihnen werden am 11. Mai in Haselbach erstmals an den Tisch des Herrn treten, 27 am 18. Mai in St. Jakob. Am **10. November** werden sie im Gottesdienst um **10.30 Uhr** vorgestellt und erhalten das Glaubensbekenntnis überreicht.

Kirchenverwaltungswahl 2024

Warum soll ich bei der Kirchenverwaltungswahl am 24.11.2024 zur Wahl gehen?

Die Kirchenverwaltungswahl findet statt, um die Mitglieder der Kirchenverwaltung zu bestimmen, die das Gremium der ehrenamtlichen Leitung einer katholischen Pfarrgemeinde darstellen.

Diese Wahl ist aus mehreren Gründen wichtig:

Demokratische Legitimation

Die Kirchenverwaltungsmitglieder werden direkt von den Wahlberechtigten der Gemeinde gewählt und sind somit deren Vertretung. Die ermöglicht es den Gemeindemitgliedern, aktiv an der Gestaltung in Ihrer Kirchengemeinde mitzuwirken und ihre Interessen einzubringen.

Verantwortung und Transparenz

Die Mitglieder der Kirchenverwaltung sind für ihre Entscheidungen gegenüber der Gemeinde verantwortlich. Die Wahl trägt dazu bei, dass die Kirchenverwaltung ihrer Verantwortung gerecht wird und transparent handelt.

Wie unterscheidet sich die Aufgabenstellung der Kirchenverwaltung von jener des Pfarrgemeinderats?

Der Aufgabenbereich der Kirchenverwaltung als Organ und gesetzlicher Vertreter der Kirchenstiftung umfasst alle Vermögensangelegenheiten der Kirchenstiftung.

Der Pfarrgemeinderat ist der vom Bischof eingesetzte Pastoralrat der Pfarrgemeinde und das von ihm anerkannte Organ zur Koordinierung des Laienapostolats und zur Förderung der apostolischen Tätigkeit in der Pfarrgemeinde. Er berät und unterstützt den Pfarrer in Seelsorgeangelegenheiten und wird vor allem in den Bereichen Liturgie, Öffentlichkeitsarbeit, soziale und caritative Fragen, Mission, Entwicklung, Frieden, Erwachsenenbildung, Ehe und Familie tätig.

Welche Aufgaben hat die Kirchenverwaltung?

Die Aufgaben der Kirchenverwaltung sind in der Kirchenstiftungsordnung genau festgelegt.

Der Kirchenverwaltung obliegen die gewissenhafte und sparsame Verwaltung des Kirchenstiftungsvermögens, die Sorge für die Befriedigung der ortskirchlichen Bedürfnisse und die Erledigung der der Kirchenstiftung sonst zugewiesenen Aufgaben. Zu den ortskirchlichen Bedürfnissen zählen z. B.

- die Planung, Errichtung, Ausstattung und der Unterhalt der Kirchen,

- die Planung, Errichtung und der Unterhalt der den Pfarrgeistlichen, den kirchlichen Mitarbeitern und der Kirchengemeinde dienenden Gebäude einschließlich der bisher den Pfründestiftungen oder den Pfründeinhabern obliegenden Verbindlichkeiten hinsichtlich der Dienstwohngebäude, der Unterhalt der im Eigentum der Kirchenstiftung oder Pfründestiftung stehenden Wohngebäude, der Unterhalt der bestehenden kirchlichen Friedhöfe wie der dazugehörigen Bauwerke sowie die gewissenhafte Verwaltung des sonstigen örtlichen Kirchenstiftungsvermögens.

Die Aufgabenbereiche sind daher vor Ort vielfältiger Natur, sodass jedes Mitglied seine individuellen Fähigkeiten und Begabungen in die Kirchenverwaltung einbringen kann. Den Kandidatinnen und Kandidaten gilt ein ausdrückliches Dankeschön für Ihre Bereitschaft!

Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchenverwaltungswahl am 24. November 2024



Andree

Josef

71 Jahre

Rentner

Gabelsberger Str. 3 a



Betzlbacher

Evelyn

43 Jahre

Religionslehrerin

Breite Str. 7



Gürtler

Peter

63 Jahre

Industriekaufmann

Adalbert-Brunner-Str. 16



Dr. Heinicke

Evelyn

45 Jahre

Ärztin

Baumannstr. 12



Kiener

Johann

40 Jahre

Techniker für Landbau

Grünwaldstr. 55 a



Popp

Alfred

61 Jahre

Architekt

Nariskerstr. 4



Walz

Michael

53 Jahre

Lehrer

Schießstättengasse 9



Weingärtner

Ludwig

65 Jahre

Personist

Marktplatz 19



Zilch

Angelika

56 Jahre

MTRA

Richter Weg 28

Licht aus der Tiefe – Kunst in der Pfarrkirche St. Jakob

Der Monat November ist geprägt von der Erinnerung an unsere Verstorbenen. Auf ihren Gräbern entzünden wir Lichter. Der Brauch, in einem Trauerhaus sieben Tage lang ein Licht brennen zu lassen, wird erstmals in der jüdischen Literatur des 13. Jahrhunderts erwähnt.

Die in den menschlichen Alltag übertragene Lichtsymbolik zeigt sich im Verständnis der Kerze, die nicht bloß physisch Licht ins Dunkle bringt. Sie ist Symbol der Reinheit und steht in jüdischer Tradition für Körper und Seele. Die Flamme ist die Seele, weil sie immer nach oben strebt. Kerze und Flamme zusammen versinnbildlichen den Menschen.

„Lumen Christi“, Licht von Christus, singt der Diakon in der Osternacht, wenn er mit der soeben entzündeten Osterkerze in die dunkle Kirche einzieht. Es folgt das herrliche „Exsultet“, in dem es heißt: „Lobsinge, du Erde, überstrahl vom Glanz aus der Höhe! Licht des großen Königs umleuchtet dich! Siehe, geschwunden ist allerorten das Dunkel“ Die Dualität von Dunkel und Licht steht für Schuld und Erlösung.

Daran dürfen wir für unsere Vorfahren in den Tagen der Erinnerung des November glauben.

Eine Bronzestele (150 x 33 x 1,5-7 cm - 2023) des Künstlers Dominik Schleicher, die wir vom 5. bis 29. November in der Pfarrkirche im Rahmen des Kunstprojekts "Da-Sein in Kunst und Kirche" zeigen, lädt uns zur Begegnung ein.

"Niad doudernst" - Mundartsongs und Texte zu "Leben und Sterben".

Heiter und erfrischend Besinnliches bringen Hubert Tremel und Franz Schuier am **15. November um 19.00 Uhr**, begleitende Texte spricht Pfarrer Dr. Christoph Seidl, Leiter Seelsorge für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in der Diözese Regensburg. Der Eintritt ist frei - es wird ein freiwilliger Beitrag erbeten.

Schauspieler/innen für das Krippenspiel in Haselbach gesucht

Am **Hi. Abend** wird in der Expositurgemeinde um **16.00 Uhr** wieder zu einer Kinderkrippenfeier eingeladen. Darsteller/innen für das Krippenspiel dürfen sich gerne **bis 10. November** bei Frau Sandra Schwab anmelden.

Frauentragen in der Expositur Haselbach

Das Frauentragen ist ein christlicher Adventsbrauch. Die vorweihnachtliche Zeit steht im Zeichen des Weges, des Aufbruchs und des Wanderns: Maria und Josef sind unterwegs nach Bethlehem, die Hirten suchen das Kind. Gott und Mensch sind unterwegs zueinander. Als Familien wollen wir „Maria in der Hoffnung“ vom **1. bis 15. Dezember** in unseren Wohnungen Herberge geben. Vom **17. bis 24. November** liegt in der Kirche St. Peter und St. Paul eine Liste auf, in die sich Interessierte eintragen können.

Nur der echte Nikolaus macht Freude – Fair gehandelte Schoko-Nikoläuse

Am **24. November** und **1. Dezember** werden in der Pfarrkirche St. Jakob und in der Expositur St. Peter und St. Paul Schoko-Nikoläuse zum Stückpreis von 2,20 € angeboten.